

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 01.06.2006

Zu Ö 5 Einrichtung von Offenen Ganztagschulen in Aachen zum Schuljahr 2006/07 ungeändert beschlossen A 40/0094/WP15

Herr Ernst ergänzt die Vorlage und teilt mit, dass die Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen von derzeit 11 auf 30 Schulen im neuen Schuljahr steigen wird. Auch wird sich voraussichtlich die Gruppenanzahl erhöhen. Er kann jedoch nicht sicherstellen, dass alle Maßnahmen im investiven Bereich komplett fertig werden. Hierüber ist das Schulverwaltungsamt mit den Schulen jeweils im Gespräch. Er drückt seine berechtigte Hoffnung aus, dass bis auf 2 Schulen ab dem Schuljahr 2007/08 alle Grundschulen den Offenen Ganztagsschulbetrieb anbieten werden. Damit wäre auch das politische Ziel, die Offene Ganztagsgrundschule flächendeckend anzubieten, erreicht.

Frau Paul erwähnt die Träger, die zur Verwirklichung der Offenen Ganztagschule nicht unmaßgeblich beigetragen haben. Sie verweist dabei auf Probleme bei der Möbelbeschaffung für die OGS an der GGS Schönforst.

Herr Ernst erwidert darauf, dass die städtische Vergabestelle die Ausschreibungen sehr dezidiert prüfe und durch die Vorgaben der Verdingungsordnung für Leistung (VOL) es zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann. Leider ergeben sich durch die zeitlichen Vorgaben des Schulbetriebs, der genauen Prüfung der Vergabestelle und der VOL gewisse Probleme.

Herr Becker verweist auf die zwei Grundschulen, die erst vor kurzem als erste Grundschulen den Offenen Ganztagsbetrieb angeboten haben. Die dort zwar unterschiedlich ausgestalteten Betreuungsformen hat jedoch viel an Sogwirkung erzeugt, sodass nunmehr eine flächendeckende Versorgung abzusehen ist. Auch fügt er an, dass es auch bei den anderen Trägern zeitweise zu Problemlagen kommen kann. In diesem Zusammenhang dankt er auch allen beteiligten Schulleitern/innen und den Kollegen/innen.

Frau Höfken spricht noch einmal in dem Zusammenhang der Verdingungsordnung für Leistungen die Beschaffungen von Schulbüchern zum kommenden Schuljahr an. Herr Ernst betont, dass es leider auf Grund der Vorgaben nicht möglich ist, von diesen abzuweichen und es zu zeitlichen Engpässen kommen kann.

Herr Boenke macht auf eine eventuelle Änderung von Erlassen bezüglich von Beschaffungen aufmerksam. In der Schulverbandsversammlung der Städteregion sei hierüber diesbezüglich gesprochen worden.

Herr Rombey gibt zu verstehen, dass im Rahmen einer erweiterten Kompetenz von Schulen, Stichwort Selbstständige Schule, der einzelnen Schule eine höhere Stellung eingeräumt werden solle. Auf ministerieller Ebene werden derzeit wohl Überlegungen angestellt, auch im Bereich der Vergaben den Schulen einen größeren Spielraum zukommen zu lassen. Es bleibt daher abzuwarten, wie sich evtl. die Rechtslage verändert.

Auf Grund eines Einwurfs von Herrn Wiehe wird auf Seite 32 der Einladungen das Schuljahr 2006/07 in 2007/08 geändert. Es handelt sich hierbei um ein redaktionelles Versehen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis und spricht sich für die Einrichtung der Offenen Ganztagschule an der GGS Am Haarbach, der GGS am Lousberg, der GGS Brühlstraße, der GGS Driescher Hof, der GGS Gut Kullen, der GGS Laurensberg, der GGS Oberforstbach, der GGS Richterich, der GGS Schönforst, der KGS am Fischmarkt, der KGS Auf der Hörn, der KGS Düppelstraße, der KGS Hanbrucher Straße, der KGS Horbach, der KGS Martaréstraße, der KGS Verlautenheide, der Förderschule am Rödgerbach, der Förderschule Beginnenstraße und der Förderschule Walheim aus.

Er empfiehlt dem Rat, die Einrichtung der Offenen Ganztagschulen an den o.g. Schulen zum Schuljahr 2006/07 zu beschließen.